

FURTTALER

Freitag, 20. Januar 2023
Wahlbeilage

Auf den Seiten 11-13 finden Sie Kurzinterviews von Kantonsratskandidaten aus dem Bezirk Dielsdorf, die auf dem ersten Listenplatz ihrer Partei stehen. Ebenso Antworten von zweitplatzierten Kandidaten aus dem Verteilgebiet der «Unterland Zeitung», des «Furttaler» und des «Rümlanger».

Welches sind aktuelle Themen, die Sie als Kantonsratskandidat 2023 dieser Region beschäftigen?

Was würden Sie in Ihrem Bezirk ändern, hätten Sie freie Hand?

In welchen Bereichen würden Sie im Kantonsrat Akzente setzen: Energie, Mobilität, Finanzen, Arbeitsplätze, Kreislaufwirtschaft, Bildung usw.?



Jürg Sulser, bisher, SVP, Liste 1

Initianten aus SP, Grüne, GLP, AL und EVP fordern mit einem Vorstoss die Auflösung des Bezirks Dielsdorf. Dies wäre das Ende der Autonomie für das Statthalteramt, den Bezirksrat und das Bezirksgericht. Das ist keine Option und darum werde ich mich für den Erhalt des eigenständigen Bezirks Dielsdorf einsetzen.

Die Adus-Klinik ist das einzige Spital im Bezirk Dielsdorf und deshalb relevant. Der Wegfall von der Spitalliste kommt einer Schliessung der Adus-Klinik gleich und schwächt das Gesundheitszentrum Dielsdorf enorm.

Wenn ich frei Hand hätte, würde ich einen anderen Standort für das Nagra Endlager bestimmen und die Adus-Klinik auf der Spitalliste lassen; zudem auf der Achse Furttal – Regensdorf – Katzenssee zwei zusätzliche Fahrbahnen bauen, damit der Verkehr wieder flüssig läuft, das Gewerbe und die Wirtschaft dadurch weniger im Stau stehen und die Lebensqualität erhalten bleibt. Aber es braucht noch viel mehr gezielte Massnahmen, um die hohe Verkehrsbelastung in den Griff zu bekommen.

Der Staat wächst und wächst. Bezahlbare Stromversorgung für das Gewerbe sowie für Bürgerinnen und Bürger. Wir müssen die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleisten.

Zudem: Arbeitsplätze ausbauen und neue Lehrstellen schaffen.

In der links-grün dominierten Politik fehlt die Bereitschaft, die Ausgabenexplosion in den Griff zu bekommen und so werden Gebühren und Abgaben laufend erhöht. Jeder Franken, der ausgegeben wird, muss zuerst erarbeitet werden. Darum setze ich mich für eine tiefere finanzielle Belastung der Bevölkerung und der Unternehmen ein.